Minigärtnertreffen 15.02.23 Alles rund um Paprika und Chili

Im Februar haben unsere Pflänzchen im Beet erste kleine Triebe gezeigt und auch das Unkraut hat es sich bereits bequem gemacht. Die erste Aufgabe war daher erstmal das Beet säubern und die Erde etwas auflockern. Es wurde fleißig gerupft und geharkt und auch das ein oder andere Insekt wurde begutachtet.

Danach haben Cordula und Andrea uns allerlei Spannendes über die Paprika und den Chili erzählt. Wir erinnern uns: Chili ist ein Heilmittel, ein Gemüse und auch ein Gewürz. Andrea hat uns etwas über die Geschichte des Chilis erzählt, die verschiedenen Sorten und auch über die Scoville Skala. Wir haben gelernt, wie man die Chilischärfe misst und anschließend haben ein paar Mutige auch von dem Chili probiert.

Andrea hatte auch einige interessante Fakten über die Paprika für uns dabei und auch ein paar schöne Exemplare zum Verkosten! Dieses Mal blieb nichts mehr übrig!

Unser Plan für dieses Treffen war ja selbst ein paar Chilis und Paprikas zu pflanzen, daher wurden erstmal Stöcke gesammelt und angeschnitzt, um sie zu beschriften und die kleinen Töpfchen wurden bereitgestellt. Aber Erde ist nicht gleich Erde und so haben wir uns nochmal über die verschiedenen Erdarten unterhalten und einen kleine Fühltest gemacht, bevor die Saaterde schließlich in den Bechern landete.

Das Grünwerk hat eine wirklich beachtliche Sammlung an ausgefallenem Saatgut und da fiel die Auswahl der unterschiedlichen Paprika- und Chilisamen sehr schwer!

Nachdem jedes Samenkorn sein Töpfchen gefunden hatte, haben wir über die Pflege der Pflanzen gesprochen. Eine Anleitung gibt es dafür extra nochmal im Anhang! Denn ganz so einfach machen es uns die Samen nicht und wir werden wohl noch sehr viel Geduld aufbringen müssen!

Zum Ende unsere Zeit durften wir auch schon Herrn Mitternacht kennen lernen, der mit uns bei unserem nächsten Treffen kleine Nisthilfen für Insekten baut.